

	<p>Objekt: Perinthos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18239709</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Mamaea mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Homonoia im langen Gewand und mit Korb (kalathos) steht in der Vorderansicht, Kopf nach l. gewandt. Mit ihrer r. Hand opfert sie aus einer Schale (phiale) über einen brennenden Altar, im l. Arm hält sie das Füllhorn (cornucopiae).

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.27 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 222-235 n. Chr.

wer

wo Marmara Ereğlisi

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Julia Mamaea (180-235)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- E. Schönert, Die Münzprägung von Perinthos (1965) 244 Nr. 797,2 Taf. 49 (dieses Stück, Zweier, Vs.-Stempel C)..